



# Kulturentwicklungsplan

**Ergebnisprotokoll der 8. Programmwerkstatt**  
**Bildende Kunst und Urbaner Raum**  
**am 18.10.2017 im Willy-Brandt-Haus Raum 101**  
**19:00 Uhr bis 20:45 Uhr**

Fachbereich Kultur, Wissenschaft und Stadtgeschichte

Fachbereichsleiterin: Frau Ehlert-Willert  
Städtische Museen: Herr Dr. Schwalm,  
Kulturentwicklungsplan: Frau Kschonek (Zentrale Verwaltung FB 41, Protokollführung)

Moderation

Herr Schuch

Etwa 15 anwesende Bürgerinnen/ Bürger/ Kulturinteressierte/ Künstler

## Allgemeines / Organisatorisches

Herr Dr. Schwalm stellt die Maßnahmen vor, die von Bürgerinnen, Bürgern und Kulturinteressierten zu Beginn des Prozesses im Rahmen der Interessensammlung formuliert, in den Staffeln fünf und sechs der Programmwerkstatt im Rahmen der Zieldiskussion bzw. in Staffel 7 ausgearbeitet wurden. Die formulierten Maßnahmen werden als Grundlage für eine Überarbeitung bzw. Überprüfung der Arbeitsergebnisse –auch in Hinblick auf den Ressourcenbedarf - herangezogen. Die Bürgerinnen / Bürger und Kulturinteressierten werden hierzu in 2 Arbeitsgruppen eingeteilt und gebeten die formulierten Maßnahmen auf Vollständigkeit zu prüfen und zu bewerten.



# Kulturentwicklungsplan

## Ergänzungen / Änderungen

Planstelle für Fundraising, die aus dem Fond finanziert wird

Idee des Kulturcent wird begrüßt

Die Maßnahme „Installation temporärer Sprühflächen für Graffitikünstler\_innen“ soll allgemeiner formuliert werden: „Vitalisierung des öffentlichen Raums durch künstlerische Aktionen“

Beantragung Mittel für ein Kreativzentrum / -quartier

Die Maßnahme „Stärkung der Kunsthalle in der Stadtgesellschaft und Präsentation der eigenen Sammlung (identitätsstiftend)“ soll erweitert werden. Es geht um die Stärkung, den Erhalt und den Ausbau aller Museen in Recklinghausen.

Zur Umsetzung der Maßnahmen „Erarbeitung eines Handlungskonzepts für Kunst im öffentlichen Raum und die Gestaltung des Urbanen Raumen“, „Implementieren eines Gestaltungsbeirates als unabhängiges, beratendes Gremium zur Qualitätssicherung“ und „Schaffung oder Auswahl einer Institution, die das Know-How und die Kompetenz besitzt, Dinge auf- und auszubauen, als interdisziplinärer Ideengeber, der das Ganze im Blick hat“ wird empfohlen ein interdisziplinäres Forum einzurichten.

## Ausblick

Zum Abschluss des Projektes findet am **Mittwoch, den 24.01.2018** in der **Kunsthalle Recklinghausen** ein **Get-Together** statt, zu dem alle Bürgerinnen, Bürger und Kulturinteressierten eingeladen sind.

## Materialien ([www.recklinghausen.de/kulturentwickeln](http://www.recklinghausen.de/kulturentwickeln))

Die Präsentation aus der Programmwerkstatt sowie Abbildungen von den erarbeiteten Ergebnissen der Gruppen stehen zur Einsicht auf der Internetseite zur Verfügung.